



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 47 / 198. Jahrgang / 2017

Amtssigniert. SID2017111102305
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Kundgemacht am 22. November 2017

Amtlicher Teil

Nr. 1028 Stellenausschreibungen des Amtes der Tiroler Landesregierung von mehreren Stellen

Nr. 1029 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 1030 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1031 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 1032 Kundmachung über die Ausschreibung der Jagdaufseherprüfung 2018

Nr. 1033 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfungstermine für die Jungjägerprüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck

Nr. 1034 Offenes Verfahren: Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehr

Nr. 1035 Offenes Verfahren: Be- u. Entlüftungsanlagen Rahmenvereinbarung Kleinaufträge für das Gebiet Innsbruck und Innsbruck-Land

Nr. 1036 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Lienz

Nr. 1037 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Landeck

Nr. 1038 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Innsbruck Land

Nr. 1039 Bekanntmachung über vergebene Aufträge: Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Innsbruck Stadt

Nr. 1040 Verhandlungsverfahren: Errichtung einer Erdgas-Hochdruckreduzierstation in St. Johann in Tirol für die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 1041 Verhandlungsverfahren: Rohrbauarbeiten zur Errichtung und Ausbau der Fernwärmenetze der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Nr. 1042 Direktvergabe: Holzbau,- Spengler- und Bedachungsarbeiten für den Neubau des Gemeindehauses Kaunertal für die Gemeinde Kaunertal

Nr. 1043 Direktvergabe: Patientenmonitoring-System für die Tirol Kliniken GmbH in Innsbruck

MITTEILUNG

Verbraucherpreisindex für den Monat Oktober 2017

Nr. 1028 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Beim Amt der Tiroler Landesregierung sind derzeit folgende Stellen ausgeschrieben:

- Baubezirksamt Kufstein, Technische/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung im Fachbereich Wasserwirtschaft, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.733,20 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 24. November 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/131).
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Logopädin/Logopäde, Sozialer Fachdienst, 20 Wochenstunden, Mindestentgelt € 1.202,- brutto/Monat, Bewerbungsfrist 26. November 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/101).
- Bezirkshauptmannschaft Kufstein, Amtsärztin / Amtsarzt, Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung, Mindestentgelt € 4.186,00 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 26. November 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/125).
- Sonderschulinternat Kramsach, Logopädin/Logopäde, 10 Wochenstunden, Mindestentgelt € 601,- brutto/Monat, Bewerbungsfrist 29. November 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/120).
- Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst im Referat

Kinder- und Jugendhilfe, 32 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.049,12 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 1. Dezember 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/134).

- Baubezirksamt Innsbruck, Technische/Naturwissenschaftliche Fachbearbeitung, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.733,20 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 1. Dezember 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/133).
- Abteilung Landesbuchhaltung, Administrative Fachbearbeitung im Bereich Systemservice & SAP-CCoE, 40 Wochenstunden, Mindestentgelt € 2.733,20 brutto/Monat, Bewerbungsfrist 5. Dezember 2017 (GZ.: OrgP-70/2017/135).

Bewerbungen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der entsprechenden Geschäftszahl einzubringen.

Ausführliche Informationen zu den Stellenausschreibungen sind im Internet unter www.tirol.gv.at/stellenausschreibungen zu finden.

Bei Fragen stehen die MitarbeiterInnen der Abteilung Organisation und Personal, unter der Telefonnummer 0512/508-2222, zur Verfügung.

Innsbruck, 16. November 2017

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 1029 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/220-2017

VERORDNUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
betreffend die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

jugendfrei:

„Liebe zu Besuch“, (01:37:49 hh:mm:ss);

„Plötzlich Santa“, (01:10:22 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Bad Moms 2“, (01:45:04 hh:mm:ss);

„Mord im Orient Express“, (01:54:22 hh:mm:ss);

frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:

„Suburbicon“, (01:45:33 hh:mm:ss).

Innsbruck, 13. November 2017

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 1030 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/155-2017

KUNDMACHUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 7. November und 8. November 2017 wird nach § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Mord im Orient Express“, (Centfox, 3.162 Laufmeter);

„Suburbicon“, (Constantin, 2.904 Laufmeter).

Innsbruck, 7. November 2017

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 1031 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-2/156-2017

KUNDMACHUNG
des Amtes der Tiroler Landesregierung
über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 14. November und 15. November 2017 wird nach § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60/1982, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „wertvoll“:

„Paddington 2“, (Centfox, 2.850 Laufmeter);

„Madame“, (Constantin, 2.557 Laufmeter);

mit „sehenswert“:

„Der Mann aus dem Eis“, (Filmladen, 2.667 Laufmeter).

Innsbruck, 15. November 2017

Für das Amt der Landesregierung: Mag. Salcher

Nr. 1032 • Amt der Tiroler Landesregierung •

LWSJF-LR-2089/549a-2018

KUNDMACHUNG
über die Ausschreibung
der Jagdaufseherprüfung 2018

Die Jagdaufseherprüfung 2018 beginnt am **Freitag, den 27. April 2018 (Schießprüfung)** und wird am **Montag, den 28. Mai 2018 (schriftliche Prüfung und mündliche Prüfung der 1. Gruppe)** sowie am **Dienstag, den 29. Mai 2018 (mündliche Prüfung der 2. Gruppe)** und falls notwendig am **Mittwoch, den 30. Mai 2018** fortgesetzt.

Die Prüfung gliedert sich in einen schriftlichen theoretischen sowie einen mündlichen theoretischen Teil und in einen praktischen Teil (Handhabung von und das Schießen mit Jagdwaffen).

Die Prüfung beginnt mit dem Prüfungsschießen am **Freitag, den 27. April 2018 ab 9 Uhr**, am Schießstand des Tiroler Jägerverbandes in Tarrenz.

An diesem Prüfungsschießen dürfen nur zur Prüfung angemeldete Personen teilnehmen, die die Prüfungsgebühr erlegt haben; die Prüfungswerber haben sich dabei mit der **gültigen** Tiroler Jagdkarte auszuweisen. Der konkrete Zeitplan des Prüfungsschießens wird in einer eigenen Prüfungsteilung den angemeldeten Personen bekanntgegeben. Die Prüfungswerber haben sich eine halbe Stunde vor dem ihnen zugewiesenen Termin am Schießstand in Tarrenz einzufinden.

Die schriftliche Prüfung findet am **Montag, den 28. Mai 2018, um 9 Uhr** in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, im Anschluss an dem vom Tiroler Jägerverband veranstalteten Ausbildungslehrgang statt.

Die mündliche Prüfung wird am **Montag, den 28. Mai 2018 (1. Gruppe am Nachmittag)**, am **Dienstag, den 29. Mai 2018 (2. Gruppe)** und falls notwendig am **Mittwoch, den 30. Mai 2018** ebenfalls in der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, abgehalten. Die Einteilung hierfür wird den Prüfungswerbern im Anschluss an die schriftliche Prüfung bekannt gegeben werden.

Ansuchen:

Ansuchen um Zulassung zur Prüfung samt Beilagen sind von den Prüfungswerbern bis **spätestens Freitag, den 23. März 2018** ausnahmslos bei der Geschäftsstelle des Tiroler Jägerverbandes, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Nach § 13 Abs. 2 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016, sind dem schriftlichen Antrag beizuschließen:

- a) die Geburtsurkunde,
- b) der Lebenslauf,
- c) der Nachweis einer gültigen Tiroler Jagdkarte,
- d) der Nachweis über den Besitz einer Tiroler Jagdkarte oder einer Jagdkarte eines anderen Landes

in den der Antragstellung vorausgegangen fünf Jahren, das sind die Jagdjahre 2013/14 bis 2017/18,

e) die Bestätigung über die Teilnahme an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 14,

f) der Nachweis über die absolvierte jagdliche Revierpraxis in den der Antragstellung vorausgegangen fünf Jahren im Ausmaß von mindestens 250 Stunden gemäß § 33 Abs. 5 lit. d des Tiroler Jagdgesetzes 2004 in Verbindung mit § 15 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004 und

g) eine Bestätigung über die zum Zeitpunkt des Ansuchens nicht länger als fünf Jahre zurückliegende Teilnahme an einem mindestens 16-stündigen Lehrgang in Erster Hilfe.

Die Bestätigung über die Teilnahme am Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes (lit. e) sowie jene über die Teilnahme am Lehrgang in Erster Hilfe (lit. g) sind spätestens vor dem Beginn der schriftlichen Prüfung beizubringen.

Nach § 13 Abs. 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 118/2015 idF LGBl. Nr. 63/2016, kann anstelle einer Bestätigung nach Abs. 2 lit. e ein Nachweis über die Teilnahme an dem im Rahmen des Ausbildungskurses für Waldaufseher nach der Tiroler Waldordnung 2005, LGBl. Nr. 55, durchgeführten Lehrgang über den nach § 17 vorgesehenen Prüfungsstoff beigebracht werden. Der Nachweis des Besuches einer Forstfachschule ersetzt die Bestätigung nach Abs. 2 lit. e nur dann, wenn der Prüfungswerber den erfolgreichen Abschluss jenes Teiles des Ausbildungslehrganges für Jagdaufseher, in dem die erforderlichen Kenntnisse gemäß § 17 Abs. 1 lit. b vermittelt wurden, nachweist.

Zulassung: Gemäß § 13 Abs. 3 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetzes 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016, hat der Vorsitzende der Prüfungskommission zur Prüfung Personen zuzulassen, die an einem Ausbildungslehrgang des Tiroler Jägerverbandes gemäß § 14 in einem zeitlichen Mindestumfang von 80 v.H. der gesamten und jedenfalls nicht weniger als der Hälfte der Lehrveranstaltungszeit je Prüfungsgegenstand teilgenommen sowie die Nachweise bzw. Bestätigungen nach Abs. 2 lit. c, d, f und g erbracht haben. Die Revierpraxis nach Abs. 2 lit. f kann ganz oder teilweise entfallen, wenn im Zuge von Berufsausbildungen die Inhalte der Revierpraxis nach § 15 Abs. 6 im gleichwertigen Ausmaß vermittelt wurden; sie entfällt zur Gänze für den Personenkreis nach § 21 Abs. 3. Über den Umfang der Anerkennung der Revierpraxis hat der Vorsitzende mittels Bescheid abzusprechen. Die Ablehnung der Zulassung zur Prüfung hat durch Bescheid zu erfolgen.

Über die Zulassung zur Prüfung erfolgt eine schriftliche Verständigung durch den Vorsitzenden der Prüfungskommission.

Prüfungserleichterungen, Prüfungersatz: Die konkreten Regelungen für Prüfungserleichterungen bzw. Prüfungersatz sind dem § 21 der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016, zu entnehmen. Für Rückfragen steht der Vorsitzende der Prüfungskommission unter der Telefonnummer 0512/508-2532 zur Verfügung.

Gebühren: Die Prüfungsgebühr wird gemeinsam mit den für die Anmeldung und Ausfertigung zu entrichtenden Gebühren und Abgaben wie folgt vorgeschrieben:

Prüfungsgebühr: € 50.–

Stempelgebühren: € 14,30 (Ansuchen), € 3,90 (für jeden Bogen einer Beilage jedoch nicht mehr als € 21,80 je Beilage), € 14,30 (Zeugnisgebühren).

Landes-Verwaltungsabgabe: € 5.– (Zeugnisse).

Die Einzahlung des Gesamtbetrages ist **vor Beginn der Schießprüfung** durch Vorlage des Zahlungsbeleges nachzuweisen.

Die Schießprüfung ist mit der **eigenen** Jagdwaffe abzulegen, Kaliber der Munition und Visiereinrichtung haben den Vorschriften der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015 i. d. F. LGBl. Nr. 63/2016 (§ 17 Abs. 2), zu entsprechen.

Nähere Informationen über den Prüfungsstoff erteilt der Tiroler Jägerverband, Meinhardstraße 9, 6020 Innsbruck, auf Anfrage.

Innsbruck, 17. November 2017

Der Vorsitzende der Prüfungskommission: Dr. Bartl

Nr. 1033 • Bezirkshauptmannschaft Landeck • JA.PRÜF-3/2

KUNDMACHUNG

Ausschreibung Jungjägerprüfung

Die gemäß § 28a Tiroler Jagdgesetz 2004 (TJG 2004), LGBl. Nr. 41/2004, in der Fassung LGBl. Nr. 26/2017 und gemäß der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004, LGBl. Nr. 118/2015, in der Fassung LGBl. Nr. 63/2016 jährlich einmal abzuhaltende Jungjägerprüfung findet im Bezirk Landeck zu den nachfolgenden Terminen statt:

Dienstag, 27. Februar 2018, Mittwoch, 28. Februar 2018 und Donnerstag 1. März 2018 (erforderlichenfalls auch am Freitag, 2. März 2018).

Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen um Zulassung zur Prüfung werden eingeladen, das **Ansuchen** unter gleichzeitiger Bekanntgabe der Personaldaten (Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Geburtsort, Beruf, Wohnanschrift, Staatsbürgerschaft, Telefonnummer und E-Mailadresse) bis spätestens **22. Jänner 2018** bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck, Innstraße 5, 6500 Landeck, **auf elektronischem Wege** über die Homepage der Bezirkshauptmannschaft Landeck (www.tirol.gv.at/Landeck) einzureichen. **(Der Link wird mit 1. Dezember 2017 freigeschaltet!)** Dem Ansuchen ist ein Melde-nachweis der Wohnsitzgemeinde, die Geburtsurkunde und ein Leumundszeugnis anzuschließen.

Später eingebrachte Ansuchen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Prüfungswerber und Prüfungswerberinnen werden über die Zulassung zur Prüfung und vom genauen Zeitpunkt der Prüfung, einschließlich des Termins der Schießprüfung, schriftlich verständigt und haben sich pünktlich am Prüfungsort unter Mitnahme eines amtlichen Lichtbildausweises einzufinden. Hinsichtlich des Prüfungsstoffes wird auf die einschlägigen Bestimmungen der Ersten Durchführungsverordnung zum Tiroler Jagdgesetz 2004 verwiesen.

Die Prüfungsgebühr in Höhe von € 50.– sowie die nachstehend angeführten Stempelgebühren und Verwaltungsabgaben sind vor Beginn der Prüfung bei der Amtskassa der Bezirkshauptmannschaft Landeck – Erdgeschoß Servicezone – zu entrichten.

Gebühren und Verwaltungsabgaben:

€ 14,30 Stempelgebühr für das Ansuchen,
€ 3,90 Stempelgebühr für den Meldenachweis,
€ 3,90 Stempelgebühr für die Geburtsurkunde,
€ 3,90 Stempelgebühr für das Leumundszeugnis,
€ 14,30 Stempelgebühr für das Zeugnis,
€ 5.– Verwaltungsabgabe für die Ausstellung des Prüfungszeugnisses.

Die Kurs- und Schießstandgebühren sowie die Kostenbeiträge für die Kursunterlagen werden vom Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, verrechnet.

Gleichzeitig wird bekannt gegeben, dass der Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, wiederum einen Vorbereitungskurs abhält. Dieser beginnt am **Montag, dem 8. Jänner 2018, um 19 Uhr, im Sitzungssaal der Bezirkshauptmannschaft Landeck. An diesem ersten Kursabend erfolgt auch die Kurseinschreibung. Telefonische Voranmeldungen über die Jagdbehörde oder den Bezirksjägermeister sind nicht erforderlich.**

Der Besuch des Kurses ist Pflicht.

Landeck, 13. November 2017

Der Bezirkshauptmann: Dr. Maaß

Nr. 1034 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehr

Auftraggeber und ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Landesfeuerwehrrinspektor, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Leistung: Lieferung von tragbaren Stromerzeugern für die Feuerwehr.

Leistungszeitraum: 2018/2019.

Ausgabe der Unterlagen: Landesfeuerwehrrinspektorat Tirol, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Die Unterlagen sind schriftlich anzufordern.

E-Mail: s.mantl@feuerwehr.tirol

+ cc: a.gruber@feuerwehr.tirol

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: 18. Dezember 2017, 10 Uhr.

Abgabeort: Landesfeuerwehrrinspektorat Tirol, 1. Stock, Sekretariat LFI, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Angebotseröffnung: 18. Dezember 2017, 10.30 Uhr, Landesfeuerwehrrschule Tirol, Sitzungszimmer 1. Stock, Florianistraße 1, 6410 Telfs.

Zuschlagsfrist: zwei Monate ab Angebotseröffnung.
Telfs, 17. November 2017

Nr. 1035 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH und
ARE Austrian Real Estate GmbH

OFFENES VERFAHREN

Be- und Entlüftungsanlagen

(GZl. I1000-00040/OFM Tirol-0010/2017)

Auftraggeber: Bundesimmobiliengesellschaft mbH und ARE Austrian Real Estate GmbH, 1020 Wien, Trabrennstraße 2b und 2c vertreten durch Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H., Objekt & Facility Management Tirol, 6022 Innsbruck, Kapuzinergasse 38.

Bauvorhaben: Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmer gemäß §§ 25, Abs 7 und 32 i.V.m. §§ 150 ff BVergG 2006 für "Kleinaufträge" für das Gebiet "Innsbruck und Innsbruck-Land".

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage (www.big.at/ausschreibungen) kostenlos heruntergeladen werden. Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objekt & Facility Management Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: romana.zankl@big.at, Tel. 050244-5713, zu richten.

Angebotsabgabe: 11. Dezember 2017, 11 Uhr.

Angebotseröffnung: Anschließend.

Innsbruck, 15. November 2017

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. Gerald Lobgesang Dr. Wolfgang Rauth

Nr. 1036 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/282-2017

BEKANNTMACHUNG

ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Lienz

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.00.

Beschreibung des Auftrags: Laufende Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung im Bezirk Lienz.

Los 1: Nationalpark Hohe Tauern, 9971 Matrei/O. – Zuschlag an: ÖWD cleaning services GmbH & COKG, Rennweg 7, 6020 Innsbruck.

Datum Auftragsvergabe: 21. September 2017.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. November 2017.

Innsbruck, 17. November 2017

Für den Auftraggeber: Huter

Nr. 1037 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/281-2017

BEKANNTMACHUNG

ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Landeck

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.00.

Beschreibung des Auftrags: Laufende Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung im Bezirk Landeck.

Los 1: Fachschule für ländliche Hauswirtschaft Landeck-Perjen – Zuschlag an: P. Dussmann GesmbH., Niederlassung Tirol und Vorarlberg, Freisingstraße 4, 6020 Innsbruck.

Datum Auftragsvergabe: 21. September 2017.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. November 2017.

Innsbruck, 17. November 2017

Für den Auftraggeber: Huter

Nr. 1038 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/280-2017

BEKANNTMACHUNG

ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Innsbruck Land

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.00.

Beschreibung des Auftrags: Laufende Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung im Bezirk Innsbruck Land.

Los 1: Landeskinderheim Axams – Zuschlag an: Nebo Gebäudereinigung, Stadionstraße 1, 6020 Innsbruck.

Los 2: TFBS für Tourismus, Absam – Zuschlag an: ÖWD cleaning services GmbH & CoKG, Rennweg 7, 6020 Innsbruck.

Los 3: Bezirksforstinspektion Steinach/Brenner – Zuschlag an: ÖWD cleaning services GmbH & CoKG, Rennweg 7, 6020 Innsbruck.

Datum Auftragsvergabe: 21. September 2017.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 16. November 2017.

Innsbruck, 17. November 2017
Für den Auftraggeber: Huter

Nr. 1039 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/4/290-2017

BEKANNTMACHUNG ÜBER VERGEBENE AUFTRÄGE

Reinigung von Landesobjekten im Bezirk Innsbruck Stadt

Verfahren: Offenes Verfahren im Oberschwellenbereich.

Auftraggeber: Land Tirol.

Vergebende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck.

Auftragstyp: Dienstleistungsauftrag.

CPV-Code: 90.91.12.00.

Beschreibung des Auftrags: Laufende Unterhalts-, Grund- und Fensterreinigung im Bezirk Innsbruck Stadt.

Los 1: Fohringerhaus – Zuschlag an: Helmut Horvath Gebäudereinigung, Pacherstraße 9, 6020 Innsbruck.

Los 2: TFBS St. Nikolaus – Zuschlag an: Helmut Horvath Gebäudereinigung, Pacherstraße 9, 6020 Innsbruck.

Los 3: Landesbaudirektion – Zuschlag an: Nebo Gebäudereinigung, Stadionstraße 1, 6020 Innsbruck.

Datum Auftragsvergabe: 3. Oktober 2017.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgte am 17. November 2017.

Innsbruck, 17. November 2017
Für den Auftraggeber: Huter

Nr. 1040 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich Sektoren gemäß BVergG

Errichtung einer Erdgas-Hochdruckreduzierstation

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Auftragsbezeichnung: Errichtung einer Erdgas-Hochdruckreduzierstation in St. Johann in Tirol.

Beschreibung: Die TIGAS-Erdgas Tirol GmbH ist ein Verteilernetzbetreiber (gem. GWG 2011) für das Gasnetz in Tirol. Aufgrund des starken Netzausbaus in den Tiroler Gemeinden ist die Errichtung einer Erdgas-Hochdruckreduzierstation in St. Johann in Tirol für die Heizperiode 2018/2019 notwendig.

Die Erdgas-Hochdruckreduzierstation besteht aus einem Regelraum, Heizraum, Elektrorum und einem Nischenraum für die Odorieranlage. Die Nennleistung der Station beträgt 20.000 Nm³/h. Die beiden Druckregelschienen in DN150 und einem Auslegungsdruck von 70 bar sind jeweils auf die volle Nennleistung ausgelegt. Die nachgeschaltete Gasmessanlage ist als Z-Schaltung mit einem Nenndruck von 16 bar und einer Nennweite von DN300 dimensioniert.

Der Leistungs- und Lieferumfang beinhaltet die bautechnische Herstellung des Stationsgebäudes (ca. 8,5 x 6,9 x 3,5 m) sowie die Lieferung, Montage und Inbetriebnahme der darin befindlichen anlagenbautechnischen und elektrotechnischen Komponenten.

Erfüllungsort: 6380 St. Johann in Tirol (Grundstücksnummer 216/9).

Erfüllungszeitraum: März bis August 2018 (Baudurchführung); September 2018 (Ab-/Inbetriebnahme).

Abgabedatum: 7. Dezember 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45213251-7, 45000000-7, 45315100-9.

Projektnummer: 2017-10076.

Auskünfte und Unterlagen: <https://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=30>

Innsbruck, 17. November 2017

Nr. 1041 • TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

VERHANDLUNGSVERFAHREN mit vorheriger Bekanntmachung im Unterschwellenbereich Sektoren gemäß BVergG

Rohrbauarbeiten zur Errichtung und Ausbau der Fernwärmenetze der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Auftragsbezeichnung: Rohrbauarbeiten zur Errichtung und Ausbau der Fernwärmenetze der TIGAS-Erdgas Tirol GmbH.

Beschreibung: Für die Errichtung und Ausbau der Fernwärmenetze inkl. den dazugehörigen Hausanschlüssen in den Bezirken Innsbruck und Innsbruck-Land werden Rohrbauarbeiten benötigt. Dafür wird eine Rahmenvereinbarung mit einem Unternehmen abgeschlossen.

- voraussichtliche Ausbaulänge pro Jahr: ca. 3,0 km Trasse (davon ca. 2/3 in Innsbruck),
- voraussichtliche Anzahl Hausanschlüsse pro Jahr: ca. 25,
- Rohrbauarbeiten: Lieferung und Montage von Fernwärmehohrrohren, Formstücke und Armaturen sowie hierfür relevanten Zubehör für die Herstellung von vollständigen, betriebsbereiten Fernwärmeanlagen (Haupt-, Verteil- und Hausanschlussleitungen),
- Kunststoffmantelrohre (KMR) mit einer Dimension von DN25 bis DN300 der Dämmserie 2 als Trägersystem,
- Nenndruck PN 25.

Erfüllungsort: Bezirk Innsbruck-Stadt und Bezirk Innsbruck-Land.

Erfüllungszeitraum: ab Zuschlag für 3 Jahre mit einer jährlichen Verlängerungsoption, welche maximal dreimal gezogen werden kann, daraus kann sich eine maximale Vertragslaufzeit von 6 Jahren ergeben.

Abgabedatum: 6. Dezember 2017, 10 Uhr.

CPV-Codes: 45231110-9, 09323000-9.

Projektnummer: 2017-10079.

Auskünfte und Unterlagen: <http://tiwag.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=32>

Innsbruck, 17. November 2017

Nr. 1042 • Gemeinde Kaunertal

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
im Unterschwellenbereich

Holzbau,- Spengler- und Bedachungsarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Kaunertal, Hnr. 141, A-6524 Feichten im Kaunertal.

Kontaktstelle Ausschreibungen: STECON Bauconsulting, Spitzwiesenweg 487, A-6543 Nauders.

Auftragsgegenstand: Neubau Gemeindehaus Kaunertal.

Art der Ausführung: Bauleistung.

Hauptausführungsort: A-6524 Kaunertal, Feichten Hnr. 141.

Auftrag für: Holzbau,- Spengler- und Bedachungsarbeiten.

Laufzeit: 27. November 2017 bis 15. Dezember 2017.

Abgabedatum: 15. Dezember 2017, 12 Uhr.

Abgabeort: Gemeindeamt Kaunertal.

Kaunertal, 13. November 2017

Nr. 1043 • Tirol Kliniken GmbH

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Patientenmonitoring-System

Öffentlicher Auftraggeber: Tirol Kliniken GmbH, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck.

Gegenstand der Leistung: Patientenmonitoring für die traumatologische Intensivstation mit 11 Bettenplätzen, 3 Transportmonitoren, 1 Überwachungszentrale und Anbindung an das bestehende PDMS. Folgende Parameter müssen abgedeckt werden: EKG 12-Kanal, Respiration, Doppelte SpO₂-Messung, NIBP, mind. 2x IBP, mind 3xTemp., CO₂, HZV, NMT, Picco, Anästhesiegas.

Erfüllungsort: A.ö. Landeskrankenhaus (Universitätskliniken) Innsbruck, 6020 Innsbruck, Anichstraße 35.

Leistungsfrist: Bis spätestens 1. Mai 2018.

Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf: Herr Philipp Marx, BSc, Tirol Kliniken GmbH – ZML, Anichstraße 35, 6020 Innsbruck; Tel (+43) 050504-82391; E-Mail: philipp.marx@tirol-kliniken.at

Schlusstermin für den Eingang eines Angebots: 13. Dezember 2017, 10 Uhr. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Lieferleistungen und Dienstleistungen der Tirol Kliniken GmbH, kundgemacht im Internet auf der Seite www.tirol-kliniken.at

Innsbruck, 17. November 2017

Für die Tirol Kliniken GmbH: Dipl.-WI Christian Rangger MSc

Mitteilung

Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Landesstatistik und tiris

VERBRAUCHERPREISINDEX

Oktober 2017

Der Verbraucherpreisindex für Oktober 2017 beträgt:

HVPI 2015

Basis: 2015 = 100	
September 2017 (endgültig)	103,90
Oktober 2017 (vorläufig)	104,10

Index der Verbraucherpreise 2015

Basis: 2015 = 100	
September 2017 (endgültig)	103,6
Oktober 2017 (vorläufig)	103,7

Index der Verbraucherpreise 2010

Basis: 2010 = 100	
September 2017 (endgültig)	114,7
Oktober 2017 (vorläufig)	114,8

Index der Verbraucherpreise 2005

Basis: 2005 = 100	
September 2017 (endgültig)	125,6
Oktober 2017 (vorläufig)	125,7

Index der Verbraucherpreise 2000

Basis: 2000 = 100	
September 2017 (endgültig)	138,8
Oktober 2017 (vorläufig)	139,0

Index der Verbraucherpreise 96

Basis: 1996 = 100	
September 2017 (endgültig)	146,1
Oktober 2017 (vorläufig)	146,2

Index der Verbraucherpreise 86

Basis: 1986 = 100	
September 2017 (endgültig)	191,0
Oktober 2017 (vorläufig)	191,2

Index der Verbraucherpreise 76

Basis: 1976 = 100	
September 2017 (endgültig)	296,9
Oktober 2017 (vorläufig)	297,2

Index der Verbraucherpreise 66

Basis: 1966 = 100	
September 2017 (endgültig)	521,1
Oktober 2017 (vorläufig)	521,6

Index der Verbraucherpreise I 58

(durchschnittlicher Arbeitnehmerhaushalt)

Basis: 1958 = 100	
September 2017 (endgültig)	664,0
Oktober 2017 (vorläufig)	664,6

Index der Verbraucherpreise II 58

(vierköpfiger Arbeitnehmerhaushalt)

Basis: 1958 = 100	
September 2017 (endgültig)	666,1
Oktober 2017 (vorläufig)	666,8

¹⁾ HVPI 2015 = Harmonisierter Europäischer

Verbraucherpreisindex/Maastricht-Kriterium.

Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Landesstatistik und tiris, 6020 Innsbruck, Heiliggeiststraße 7–9, oder unter der Internet-Adresse <http://www.tirol.gv.at/statistik>

Innsbruck, 16. November 2017

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,

Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck